

also, das die Stadt den Steinbruch wy er abgereynt ist, erblich haben vnnnd besitzzen sall, vnnnd des gebruchen noch jrem willenn.

Dy zzeit ist Schonheintze des dorffs Erbherr gewest.

Vnnnd diss findet man geschrebenn eigentlich jm Stadtbuche anno etc. lxxv^o.

42. Fischer. Dy Fischer sein entzwey gewest mit den Fischern von Leschewitz, dy ein der Neisse gestalt habenn, vnnnd en ir garnsecke uffgenommen, so sihe nydewig der Leschewitzer nicht gestalt hatten. Vnnnd haben den Roth vnderichtet, das sihe entsatzt weren, dy zzeit do Jorg Canitz were Bürgermeister gewest, vnnnd ouch hynnach Anndres Canitz: als hyr nach folget vnnnd geschreben stehet.

Item mit den Ludwigisdorffern, das dy hiruff nicht weiter stellenn vnnnd fischenn sollen biss annh denn Steinfurth.

Mitt den Leschewitzern, Ossigern, Kotzelitzern, das die nicht ferrer her abe stellen nach fischen sollenn, denn bis an der Leschewitzer Wehr. Vnd mit den Moissern alzo, das dy Inn keyn Weiss nicht fischen sollen ein der Neisse, zzwischen dem Steinfurt vnd zzwischen der Lesschewitzer Wehr: So das sihe die Fische uff den margkt tragen adder brechten. Sy sollen auch keyn ander gezcew, knotten adder garn haben, dann eynen rechtenn tscherer adder eynen hamenn, domitte mögen sihe fischen an eynem Fischtage zcu jr notdorfft vnnnd zu jrer schüssel.

Vnnnd haben die Stadtfischer gesaget, das dy alden Herrn sihe do by behaldenn hettenn. Das enen denne der Rath auch zcugesaget hoth, sihe do by zcu behaldenn.

Sihe haben auch gesaget, das der alde Peter Zinss hot dy zzeit vor den Rath gebracht seynen Vater, der zcu Lesschwitz gewonet hoth. Vnnnd der hot dy zzeit bekant by seynem eide: Das dy Leschewitzer das y werlde das so haben müssen halden.

Gescheenn am Mitwoch nach Marcj, anno etc. lxxv^o.

Isto anno ist Mgr. Johannes Frawenburg Stadtschreiber, Bürgermeister gewest. (26/4 §)

43. Anno etc. lxxv. Ist fil Handels gewest der Tuchmacher halben vnd des Wagknechtis. Vnnnd ist doruff entlich bleben, vnnnd so von alders gehalten: So die Assche kommet, nymmet der Wagknecht vonn einem ß (schock) steyne eyn die Woge eynen grosschen: Vnd von itzlichem clos abe zcu laden iij Phennige: Vnnnd diss sein vor Jaren gewest ij Phennige. Sunder dorumb, das die close so gross gemacht sein, so nympt er mit willen des Rats iij Phennige. Sunder hynawss zcu füren, ein dy ferbe stubenn, vonn itzlichem close iij ph. dem wogknechte. Vnnnd von itzlichem close ein dy wage ij ph. Vnnnd das müssen dy vom hantwercke aussrichten.

(Vmb Johannis Bapt. — Weidtasche.)

44. Anno etc. lxxv^o. am Donnerstage vor Johannis, sein dy Esscherer alle besandt by xiiij. Den ist geseget, das ess so solle gehalten werden vnnnd nicht anders von dem wagknechtenn.